



Petition 175483

Streckenführung - Schnelle Umsetzung der Geschwindigkeitserhöhung auf der sogenannten Vorpommern-Magistrale (Bahnstrecke) von 120 auf 160 km/h

Text der Petition	Mit der Petition wird die schnelle Umsetzung des Versprechens der Bundesregierung gefordert, die Bahnstrecke Berlin-Angermünde-Prenzlau-Pasewalk-Anklam-Greifswald-Stralsund, die sogenannte Vorpommern-Magistrale, von 120 auf 160 km/h zu beschleunigen.
Begründung	<p>Die durch Ertüchtigung der Bahnstrecke erreichte Geschwindigkeitserhöhung des Bahnverkehrs von 120 auf 160km/h ermöglicht ein schnelleres Reisen von Berlin und Brandenburg nach Vorpommern und stärkt dadurch die Attraktivität der Urlaubsregionen auf Rügen, Hiddensee, Fischland Darß und in der Peeneregion/Haffküste um die Hansestadt Anklam und um das Seebad Ueckermünde. Die Reisezeit von Berlin beispielsweise nach Saßnitz verkürzt sich um etwa 1 Stunde. Gleichzeitig wird ein nachhaltiger und klimafreundlicher Tourismus gefördert.</p> <p>Bereits jetzt stößt die Infrastruktur und insbesondere der Individualverkehr während der Hauptsaison an ihre Grenzen und belastet dadurch Urlauber und Einheimische.</p> <p>Die Ansiedlung von Unternehmen in strukturschwachen Regionen entlang der Vorpommern-Magistrale wird begünstigt und das Pendeln von Arbeitskräften erleichtert.</p> <p>Für die Bundesländer Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ist der Ausbau der Magistrale damit eine zentrale Infrastrukturmaßnahme.</p> <p>Trotz Festschreibung im Bundesverkehrswegeplans 2030 als Maßnahme des vordringlichen Bedarfs und das Versprechen der Bundesregierung, im Zuge der Genehmigung des LNG-Terminals in Mukran ist aktuell keine konkrete Umsetzung erkennbar.</p> <p>Die Bundesregierung ist aufgefordert, Wort zu halten und umgehend die Fortsetzung der bereits in 2023 begonnenen Planungen zu veranlassen.</p>